

# Kleiner Bruder, Großer Bruder

Von YuuseiFudou

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog:</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Das Schicksal nimmt seinen Lauf!</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Goku, der Liebling der Familie^^</b> .....	5

## Prolog:

Als die Erde schon alt war und die Pyramiden noch jungen, existierte schon lang das Geschlecht der Magier. Und die Mächtigste Familie, die Pharaonen Familie Amenhotep, wird das Schicksal verändern ...

## Kapitel 1: Das Schicksal nimmt seinen Lauf!

Vor 5000 Jahren, zur Zeit der Pharaonen, in der Hauptstadt Theben, im Palast des Pharaos Akununkano. Still erfüllt den Palast, als Plötzlich Babygeschrei ertönte...

Ein Mann läuft durch den Palast und ruft durch die Gänge: "Pharao!".

Er bleibt von einem Mann stehen, der sich den Sonnenuntergang ansieht. Er kniet nieder und sagt: "Oh meine Pharao, es ist geschafft. Es ist gesund und munter!".

Pharao Akununkano sieht sich den Sonnenuntergang weiter an und sagt: "Und Shimon, was ist es?".

Shimon sieht bedrückt zu Boden, schaut dann aber wieder Akununkano an und sagt: "Ein Junge, ein Kleiner wilder Junge. Ein Prachtexemplar! Aber...!".

P. Akununkano: "Aber...?!".

Shimon schaut wieder bedrückt zum Boden: "Die Königen, hat es viel Kraft gekostet! Wahrscheinlich wird, der Große Ra sie Heute noch mit dem Sonnenuntergang, in die Unterwelt nehmen!".

P. Akununkano: "Wir wussten das es passiert, also müssen wir uns dem Willen der Götter beugen!".

Stille kehrt wieder in den Palast ein, und Pharao Akununkano schaut traurig zum Himmel und sagt in Gedanken: "Leb wohl, meine Geliebte Penelope!".

8 Jahre später...

In Pharaonen Palast, in Theben.

Shimon ruft: "Meine Prinz, wo steckt ihr?".

Shimon geht wütend weiter, und ruft weiter nach dem Prinzen. Ein kleiner Junge schaut hinter einer Mauer hervor und sagt leise: "He he, du findest mich nie! \*Bäh\*", streckt die Zunge raus und läuft in die andere Richtung, dabei stößt mit einem Jungen Mann zusammen.

"Aaauu" sagt der kleine Junge und schaut hoch zum Jungen Mann. Der Junge Mann sagt besorgt:

"Ist dir was Passiert Goku, meine Kleiner Bruder?!".

Goku: "Atemu!... Was machst du denn hier? Hast du nicht Unterricht bei Mahado?!".

Atemu: "Ja, eigentlich schon, aber Priester Mahado muss einen Auftrag für Vater ausführen".

Atemu sieht Goku an, und geht in die Hocke, so dass sie auf Augenhöhe sind.

Atemu: "Sag mal, hast du nicht Unterricht bei Shimon?!".

Erwischt und schockiert antwortet Goku: " Äh ja... also, das ist so. Ich muss gehen!", und versucht weg zu laufen, aber Atemu hält ihm am Kragen fest.

Atemu: "Wo will du hin?".

Goku: "Papa hat mich gerufen!".

Atemu: "Ach ja? Komisch ich habe nix gehört".

Goku: "Ja, aber hat mich gerufen, du hast es nur nicht gehört!".

Plötzlich taucht Shimon auf und ruft: "Da seid ihr ja!",

und zeigt mit dem Finger auf Goku. Goku ist schockiert und sagt: "Tschüss, Ati!".

Atemu guckt erstaunt und Goku schafft es mit aller Kraft sich los zu eisen und rennt schnell weg. Shimon steh mit offenen Mund da, und merkt langsam was ist und läuft schnell hinter her. Ein Stimme sagt aus dem Hintergrund: "Hat er schon wider mal den

Unterricht geschwänzt!?"

Atemu dreht sich um und sagt erstaunt: "Vater!", und lächelt dann.

Atemu: "Ja, wie fast jeden Tag. Aber ich glaube, es wäre nicht dasselbe, wenn es nicht so wäre!"

P. Akununkano sagt lächelt: "Ja, da hast du auch recht, der Palast wäre auch da viel zu still!"

Und während sich die Beiden noch Unterhielten, hörte man in der ferne die Stimme von Shimon, der immer noch nach Prinz Goku rief.

## Kapitel 2: Goku, der Liebling der Familie^^

Kapitel 2.:

Goku, der Liebling der Familie^^

Am nächsten Morgen, wo grade die rote Sonne über den Heißen Sand Ägyptens aufging, schliefen die Brüder, Atemu und Goku, wie immer zusammen in Atemus Bett. Shimon kommt rein, um die beiden zu wecken, und sieht sie friedlich schlafen. Goku hält sein Kuscheltier im Arm und Atemu Goku. Shimon denkt: "Bei dem Anblick hat man gar keine Lust sie zu wecken. Aber was sein muss, muss sein!".

Shimon sagte laut: "Guten Morgen! Aufstehen, meine Prinzen, eure Pflichten als Prinzen von Ägypten rufen und kann nicht warten! Es wird Zeit!".

Atemu wird langsam wach und streckte sich erst einmal und sieht dann, dass Goku immer noch schläft. Atemu lächelt und streichelt Goku über die Wange und sagt mit sanfter Stimme: "Goku, mein Kleiner! Komm, auf wachen. Wir müssen aufstehen!".

Langsam erwachte auch Goku und sagte, mehr verschlafen als wach: "Oh \*Gäh\*<sup>\*</sup>, ich will nicht! Es ist noch viel zu früh".

Er schließt die Augen und fällt in Atemus Armen und kuschelt sich da richtig rein. Shimon sagt: "Wenn ihr nicht aufsteht, mein kleiner Prinz, dann werde ich eurem Vater davon Berichteten müssen, und dass wird ihm gar nicht erfreuen!".

Goku macht ganz schnell die Augen auf, und versucht so schnell wie möglich aufzustehen und stolpert, verschlafen wie er ist, fast über die Decke. Atemu hat sich währenddessen schon angezogen, und hat die Sachen von Goku auf den Arm.

Atemu: "Komm Goku, ich helfe dir anziehen".

Goku: "Ja, ich kommen Ati".

Shimon sagt: "Beeilt euch bitte! Der Pharao warte auf euch!", und geht aus dem Zimmer.

Goku: "Hast du gehört, Atemu?! Vater hat seid langem, mal wieder Zeit mit uns zu Frühstück!".

Atemu lächelt und sagt: "Ja, das ist schon etwas her."

Atemu zieht Goku seine Krone an und sagt dann: "Na komm, wir wollen Vater doch nicht warten lassen!".

Atemu reicht Goku die Hand und Goku hackt sich ein, die Beiden gehen zusammen aus dem Zimmer. Vor der Tür stehen schon die Wachen, die zum Schutz der Beiden da sind. Sie begleiten sie zum Speisesaal, wo der Pharao, schon am prachtvoll gedeckten Tisch sitzt. Goku lässt die Hand von Atemu los und läuft zu seinem Vater und ruft fröhlich: "Papa!".

Pharao Akununkano lächelt, steht auf und geht in die Hocke, und öffnet die Arme. Goku fällt sanft hinein, und Akununkano hebt ihn hoch und nimmt ihn in den Arm. Goku lächelt und hält seinen Vater fest. Dann löst sich Goku etwas vom seinem Vater und gibt ihm einen Kuss auf die Wange und sagt fröhlich: "Guten Morgen, Papa!".

P. Akununkano sagt: "Guten Morgen, mein kleiner!", und sieht Atemu an und sagt: "Auch dir einen Guten Morgen, Atemu!".

Atemu kommt auf die beiden zu und sagt: "Morgen Vater".

P. Akununkano: "Kommt lasst uns gemeinsam Frühstück".

Goku: "Ja, ich habe einen riesigen Hunger!".

P. Akununkano und Atemu lächle und gehen zum Tisch. Akununkano setzt sich in die Mitte und nimmt Goku vom Arm. Er setzt ihn rechts von sich hin und Atemu setzt sich links von seinem Vater hin. Sie fangen an zu essen und Unterhielten sich dabei, auch über die Geschwänzte Stunde von Goku, bei Shimon. Aber Akununkano nimmt es locker und verzeiht seinem Jüngsten. Nach einer weile des zusammen Sitzens, kommt ein Bote aus Unterägypten.

Bote: "Meine Pharaos, verzeiht die Störung, aber ich mein Anliegen ist wichtig. Ich habe eine Nachricht von General Panas, aus den Südlichen Grenzen!".

Pharao: "Spricht!".

Bote: "General Panas ersucht eure Hilfe, mein Pharaos. An den Südlich Grenzen greift die Familie Suty an. Unsere Truppen haben sehr hart gekämpft, aber sie haben es geschafft durchzubrechen. Sie sind jetzt auf den weg hier her, nach Theben. Sie sind ungefähr noch zwei Tage von hier entfernt. Wenn wir sie nicht aufhalten, werden sie die Königliche Familie töten, Theben zerstören, und selbst die Herrschaft über Ägypten übernehmen! Sie meinen es ernst!".

Pharao: "Ich habe verstanden. Gehen, und lass deine Wunden versorgen, und ruh dich etwas aus".

Der Bote, schwer Verwundet, wird von den Bediensteten weggetragen, da er selbst nicht die kraft dazu hat.

Pharao: "Ruft die Priester und meine Berate zusammen!".

Pharao Akununkano geht aus dem Speisesaal, als Goku plötzlich laut sagt: "Das ist Gemein!".

Akununkano dreht sich um und schaut Goku an, der einen Wütendenblick aufgesetzt hat. Dann schaut Akununkano zu Atemu, der genauso erstaunt ist wie er. Danach schaut er wieder zu Goku und sagt: "Aber was ist denn Goku?".

Goku: "Das ist Gemein! Immer bist du weg, nie hast du Zeit für uns. Ich habe schon das Gefühl, dass ich gar keinen Vater mehr habe. Es ist schon so lange her das wir alle gemeinsam gefrühstückt haben. Papa, bitte bleib hier! Bitte lass uns nicht allein, bitte lass mich nicht allein! Bitte Papa!".

Atemu sagt gerührt: "Goku", und nimmt ihn in den Arm. Goku fängt an zu weinen, wird aber von Atemu liebevoll getröstet. P. Akununkano auf kommt zu Goku und nimmt ihn auch in den Arm und sagt: "Schon gut, mein Kleiner, kommt hört auf zu weinen. Es tut mir Leid, dass ich euch vernachlässigt habe. Glaub mir, ich wäre auch lieber bei euch und würde mit dir Spielen und mit euch beiden einfach nur Zeit verbringen".

Goku sagt jammernd: "Warum tut du da denn nicht?!".

Akununkano: "Warum?! Das ist eine gute Frage. Ich bin nur mal König von Ägypten. Ich muss für mein Land und für die Götter da sein, aber ich kann dich auch verstehen, ein Vater muss für seine Söhne da sein, er muss ihn zuhören. Die Familie ist sehr wichtig, ihr das wichtigste in meinen Leben sei, ich habe doch nur noch euch. Ich verspreche dir eins, wenn sich die Situation im Land beruht hat, dann werde ich mir, so zusagen, ein paar Tage frei nehmen. Das ist ein Versprechen an dich Goku, Ok!?".

Goku: "Ja, wirklich!?".

Akununkano: " Ja, versprochen, dann hab ihr mich für euch ganz allein!".

Goku lächelt noch etwas verheult und nimmt seinen Vater in den Arm. Akununkano gibt ihm einen Kuss und geht aus dem Speisesaal. Atemu und Goku stehen nun da, immer noch Arm in Arm, als Atemu sagt: "Komm, wir gehen in den Garten und spielen ein bisschen, was hältst du davon?!".

Goku: "Aber was ist denn mit dem Unterricht?".

Atemu: "Der fällt doch jetzt aus, da Shimon und die Andern bei der Versammlung sind,

das heißt, wir haben einen freien Tag!"

Goku: "Ja, freier Tag, freier Tag! Los in den Graten!"

Goku nimmt die Hand von Atemu und zieht ihn in Richtung Graten. Sie verbrachten den ganzen Tag dort, bis sie von Priester Mahado und Seto abgeholt wurden, um sie in ihre Schlafgemächer zu bringen. Da die Sonne schon unterging, war es zu gefährlich für die Prinzen allein zu bleiben, da der Feind in der Nähe ist. An den Gemächern blieben die Priester stehen und befahlen den Wachen gut wache zu halten. Danach verabschiedeten sich die Priester und gingen wieder zurück zur Versammlung. Atemu und Goku zogen sich um und machten sich fertig um ins Bett zu gehen. Die saßen noch ein Bisschen im Zimmer und Unterhielten sich. Atemu sagt: "Es ist schon spät! Wir sollten ins Bett gehen!", als Akununkano an die Tür klopfte und hinein kam.

P. Akununkano: "Störe ich? Ich wollte euch noch eine Gute Nacht wünschen".

Goku: "Danke Papa, nein du störst doch nie. Sag mal, was ist jetzt eigentlich mit der Familie Suty?"

Atemu: "Goku!"

Akununkano: "Lass nur Atemu, er hat ein recht es zu erfahren, denn immer hin geht es auch um seine Sicherheit!"

Akununkano, setzt sich auf das Bett und nimmt Goku auf seinen Schoß. Goku schaut seinen Vater an und warte auf Antwort. Atemu schaut seinen Vater auch an und wartet ebenfalls gespannt auf Antwort.

Akununkano: "Also Gut! Die Familie Suty will uns stürzen, unsere Familie auslöschen und dann selbst über Ägypten regieren. Sie wissen dass die Südliche Grenze, die am schwächsten bewachte Grenze ist. So wie es aussieht sind, sind sie schon im Landesinnern, hinter den Bergen von Theben. Ich werde Morgen los reiten und sie aufhalten, um euch und Theben zu beschützen!"

Goku schaut seinen Vater schockiert an und sagt dann: "Aber Papa, was ist wenn dir was passiert?"

Akununkano: "Keine Sorge, dass wird es nicht geschehen! Außerdem ich mach mir mehr sorgen um euch. Ihr seid die Zukunft Ägyptens, ihr müsst, komme was wolle, überleben. Habt ihr verstanden!?"

Goku liefen die Tränen an der Wange runter, aber sein Vater nahm ihn schon in den Arm und tröste ihn. Atemu kommt dazu und nimmt ihn auch in den Arm, und so lagen sich alle drei eine weile in den Armen. Atemu löst sich langsam von seinem Vater, dann schaut zu Goku. Auch Akununkano schaut Goku an, um zu gucken ob er noch weint, aber Goku ist in seinen Armen eingeschlafen. Leise und sanft legt ihn sein Vater auf seine Bettseite und deckt ihn zu. Atemu geht auf seine Seite des Bettes und steigt hinein. P. Akununkano gibt Goku einen Kuss auf die Stirn, geht dann zu Atemu. Akununkano sagt leise: "Ich werde Morgen sehr früh los reiten. Ich werde die Priester Mahado und Seto zu euerm Schutz da lassen. Eure Manjeis bleiben auch hier, damit wärt ihr, glaube ich, gut beschützt. Bitte geht nicht ohne die Priester und Manjeis raus, hörst du Atemu. Du als ältester trägst die Verantwortung, und vor allem, pass auf Goku auf. Hast du verstanden!?"

Atemu: "Ja, keine Sorge Vater, ich werde Goku beschützen!"

Akununkano: "Gut, dann brauche ich mir ja nicht mehr so viele Sorgen zu machen. Ich werde jetzt gehen, du bist sicher müde!"

Akununkano gibt auch Atemu einen Kuss auf die Stirn und geht zur Tür.

Akununkano: "Guten Nacht, Atemu."

Atemu: "Gute Nacht, Vater. Pass auf dich auf!"

Akununkano: "Keine Sorge, die Götter sind auf unsere Seite."

Pharao Akununkano geht aus dem Zimmer. Atemu schaut zu Goku an, und macht dann die Augen zu und schläft ein.